

<b>Status</b>	Beendet
<b>Begonnen</b>	Mittwoch, 28. Januar 2026, 16:20
<b>Abgeschlossen</b>	Mittwoch, 28. Januar 2026, 16:38
<b>Dauer</b>	18 Minuten 14 Sekunden
<b>Bewertung</b>	<b>26,00</b> von 30,00 ( <b>86,67%</b> )

## Frage 1

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Welche der folgenden Aussage(n) ist (sind) korrekt? Wählen Sie mit Bedacht ...

- ☐ Stehen zwei Entscheidungsalternativen offen, so sollte unabhängig von den zeitlichen Betrachtungshorizonten stets jene gewählt werden, die den höchsten Deckungsbeitrag aufweist.
- ☐ Im Rahmen der Vollkostenrechnung kann ein Stückgewinn bzw. Stückverlust ermittelt werden. Dieser ist für kurzfristige Entscheidungshorizonte besonders bedeutsam.
- ☐ Die Teilkostenrechnung verteilt ausschließlich die fixen Kosten, in bestimmten Ausprägungen auch die variablen und fixen Kosten, unter Beachtung des Verursachungsprinzips auf die betrieblichen Kostenträger.
- ☒ Auf Ebene des Betriebserfolgs führen Umsatz- und Gesamtkostenverfahren (bis auf wenige Ausnahmen) stets zum selben Ergebnis, das in einer Ergebnisrechnung ausgewiesen wird. Sie unterscheiden sich allerdings in der Form der Darstellung bzw. des Zustandekommens dieses Ergebnisses. ✓
- ☐ Die Teilkostenrechnung führt in der Regel zu einem geringeren Ergebnis (im Sinne von: Erfolg, Gewinn), das auf Produktebene ausgewiesen wird - da nur ein Teil der Kosten betrachtet wird.
- ☐ Die Aufnahme kalkulatorischer Kosten in die Kostenrechnung als zentrales Element des BAB kann die Aussagekraft und Entscheidungsrelevanz der Kalkulationen erhöhen.

Die Antwort ist richtig.





Die richtige Antwort ist: Auf Ebene des Betriebserfolgs führen Umsatz- und Gesamtkostenverfahren (bis auf wenige Ausnahmen) stets zum selben Ergebnis, das in einer Ergebnisrechnung ausgewiesen wird. Sie unterscheiden sich allerdings in der Form der Darstellung bzw. des Zustandekommens dieses Ergebnisses.

## Frage 2

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Welche der folgenden Aussagen zur Natur des Controlling sind korrekt?

- ☒ Controller sind für die Wartung des Controlling-Instrumentariums verantwortlich (z.B. Software-Programme). 
- ☒ Controller erbringen Unterstützungsleistungen für das Management. 
- ☒ Controlling ist eine Denkhaltung für alle Führungskräfte. 
- ☒ Controlling geschieht in der Zusammenarbeit zwischen Managern und Controllern. 
- ☐ Das Controlling ist für die Formulierung von Strategien und für das Treffen von Entscheidungen verantwortlich.

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: Controlling geschieht in der Zusammenarbeit zwischen Managern und Controllern., Controlling ist eine Denkhaltung für alle Führungskräfte., Controller erbringen Unterstützungsleistungen für das Management., Controller sind für die Wartung des Controlling-Instrumentariums verantwortlich (z.B. Software-Programme).

## Frage 3

Richtig

Erreichte Punkte 3,00 von 3,00

Nachfolgende Tabelle zeigt den Ausschnitt des BABs eines aufstrebenden Unternehmens aus der Industriebranche, Farias Fantastic GmbH. Die Werte verstehen sich dabei vor Durchführung der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung; die Spalten

geben die Kostenstellen des Unternehmens wieder.

	Material	Fertigung	Verwaltung	Kantine	Energie
Einzelkosten	10.000,–				
Gemeinkosten	2.000,–	3.020,–	510,–	2.090,–	7.000,–

Folgende Bezugsgrößen wurden für die Abrechnung der einzelnen Kostenstellen gewählt:

- Materialkostenstelle: Einzelkosten
- Fertigung: Mh
- Verwaltung: Materialeinzelkosten
- Kantine: Anzahl beschäftigter Personen
- Energie: Energieverbrauch der versch. Abteilungen (ausgedrückt als Äquivalenzziffer)


Darüber hinaus sind folgende Informationen bekannt:

	Material	Fertigung	Verwaltung	Kantine	Energie
Maschinenstunden		500 Mh			
Energieverbrauch (Äquivalenzziffern)	10	50	7	33	
beschäftigte Personen	10 Pers	9 Pers	1 Pers	3 Pers	

Die Kostenstelle Fertigung erbringt einen Reparaturauftrag für die Kostenstelle Material. Dabei fallen 10 Mh an.

### Aufgabenstellung

Wie hoch ist der Verrechnungssatz für die Fertigungskostenstelle nach Durchführung der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung? Tragen Sie Ihre Antwort wie gewohnt ohne EUR etc. ein, auf eine Nachkommastelle genau gerundet.

Antwort:  

Die richtige Antwort ist: 17

Frage **4**

Es wird im Folgenden der Gussprozess der Kaya-Kerzen-EUF betrachtet. Die Einsätze für gegossene Kerzen entnehmen Sie Tabelle 1. Es sollen insgesamt 400 Kerzen hergestellt werden, wobei 40 % der Kerzen mittels Gussprozess und der Rest der Kerzen mittels Pressprozess hergestellt wurden. Es stellt sich die Frage, wie viel kg Paraffin, Farbe und Docht nötig sind, um die gegossenen Kerzen zu produzieren, wenn eine Kerze 250 g wiegt. Geben Sie die nötigen Materialeinsätze in Tabelle 2 für die Herstellung von 400 Kerzen ein. ACHTUNG: Gefordert sind die Wertansätze in Gramm! Bitte verwenden Sie bei der **Eingabe kein Tausendertrennzeichen** und geben Sie die Ergebnisse auf **zwei Kommastellen** genau ein. Eine Eingabe könnte somit wie folgt aussehen: 908,20 oder 0,58.

Tabelle 1		Guss (=G)
period. Paraffin-Einsatz [kg]	$R_{M1,F(j)}$	89746
period. Farb-Einsatz [kg]	$R_{M2,F(j)}$	121
period. Docht-Einsatz [kg]	$R_{M3,F(j)}$	49
period. MAT-Einsatz [kg]	$R_{M,F(j)}$	89916

Tabelle 2		Guss (=G)
period. Paraffin-Einsatz [g]	$R_{M1,F(j)}$	39924 ✓
period. Farb-Einsatz [g]	$R_{M2,F(j)}$	53,84 ✓
period. Docht-Einsatz [g]	$R_{M3,F(j)}$	21,8 ✓

Frage **5**

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Welche der folgenden Aussagen zu Wagniskosten sind korrekt?

- ☐ Für nicht versicherte Produkte bzw. Dienstleistungen können in der Kostenrechnung keine Wagniskosten angesetzt werden
- ☒ Wagniskosten können pagatorischer Natur sein, aber auch kalkulatorischer Natur sind Wagniskosten denkbar/möglich. ✓
- ☒ Wagniskosten umfassen die Kosten für Versicherungen. ✓
- ☐ Wagniskosten sind immer kalkulatorischer Natur, da für die in der Kostenrechnung umfassten Sachverhalte keine vergleichbaren Sachverhalte für die Buchhaltung gibt.
- ☒ Wagniskosten können im Sinne einer (Selbst-)Versicherung verstanden werden ✓

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: Wagniskosten umfassen die Kosten für Versicherungen., Wagniskosten können im Sinne einer (Selbst-)Versicherung verstanden werden, Wagniskosten können pagatorischer Natur sein, aber auch kalkulatorischer Natur sind Wagniskosten denkbar/möglich.

## Frage 6

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Gedenken wir zweier All-time-favourite Vorkostenstellen (die uns auch schon beim 2. Zwischentest viel Freude bereitet haben): Gebäude und Kantine. Auf diesen fallen folgende (Primär-)Kosten an bzw. sind folgende Bezugsgrößen zuzurechnen:

- Gebäude: 100.000 EUR, Bezugsgröße: 1.000 Quadratmeter
- Kantine: 50.000 EUR, Bezugsgröße: 20 Mitarbeiter (exkl. Kantine-Mitarbeiter)

Auf die Kantine entfallen 100 Quadratmeter im Unternehmen; das Gebäude geht selbstverständlich nicht Mittagessen in der Kantine (und fressen auch sonst keine Menschen).

Berechnen Sie die Höhe des Verrechnungssatzes pro Mitarbeiter in der Vorkostenstelle Kantine - nach Durchführung der internen bzw. innerbetrieblichen Leistungsverrechnung! Runden Sie auf fünf Nachkommastellen, kaufmännisch genau.

Antwort: 3000



Die richtige Antwort ist: 3000

## Frage 7

Falsch

Erreichte Punkte 0,00 von 2,00

Nach dem Abtauchen in die Schattenwelten unseres Seins sowie der Kostenrechnung im Speziellen soll diese Frage der Klausur freudvolleren Dingen gewidmet sein: Gestählt von der gemeinsamen LV „Kosten- und Leistungsrechnung“ und überhaupt bereits siegesgewiss im Hinblick auf den Semesterendspurt beginnen Sie damit, sich gedanklich schon mit den üppigen Anschaffungen zu befassen, die Ihnen der steile Karriereweg durch den Dschungel des Controlling im Anschluss verspricht. Dennoch durchdrungen vom Zauber der Zahlen kommen Sie nicht umhin, nebst den ästhetischen Aspekten auch das Zahlenwerk in die


Betrachtung aufzunehmen. Ganz besonders dann, wenn Sie sich z.B. in die Rolle der aufstrebenden Geschäftsführerin der noch viel aufstrebenderen „Muratovic Mauerwerks GmbH“ hineinversetzen (um schon am Namen klar erkennbar sein zu lassen, dass wir in Folge über Massives zu reden haben und nur die höchsten Ambitionen greifen.).

Sie ahnen bereits, wo all dies hinführt: der kostenorientierte Vergleich! Gegeben sind dafür zwei alternative Produktionsmöglichkeiten:

	Maschine A	Maschine B
nicht abbaubare Fixkosten	500 000,-	700 000,-
Rüstkosten	7 000,-	5 000,-
variable Kosten je Stück 1. Schicht	100,-	125,-
Kapazität 1. Schicht (in Stück)	1 000 Stk	1 500 Stk
Sprungfixe Kosten 2. Schicht	30 000,-	55 000,-
variable Kosten je Stück 2. Schicht	110,-	150,-
Kapazität 2. Schicht (in Stück)	500 Stk	1 000 Stk

### Aufgabenstellung

Ermitteln Sie, welche der beiden Optionen bei einer produzierten Menge von 1.200 Stück am vorteilhaftesten ist.

- ☐ Keine ist vorteilhaft
- ☐ Beide sind gleich vorteilhaft
- ☒ A 
- ☐ B

Die Antwort ist falsch.

Die richtige Antwort ist: B



### Frage 8

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Erleuchtet vom Zauber der festlichen Jahreszeit, aber auch intellektuell erbaut vom gemeinsamen Fache "Kosten- und Leistungsrechnung" beschließen Sie, Ihre Liebsten (männlich/weiblich/animalisch) mit den neu erworbenen Fertigkeiten zu beeindrucken. Und das geht so:

Wir haben Herstellkosten i.H.v. 40.000 EUR und Verwaltungskosten i.H.v. 10.000 EUR aufzuteilen. Und wir sollen auf diese Weise Weihnachtsschokolade kalkulieren: ein kleines Schoko-Rentier und ein großes Schokorentier. Mittels Äquivalenzziffernkalkulation.

Hinsichtlich der Verteilung der oben angeführten Kosten gelten folgende Äquivalenzziffern:

- kleines Rentier: Herstellung 2, Verwaltung 1
- großes Rentier: Herstellung 3, Verwaltung 1

In Summe produzieren wir jeweils 1.000 Stk. von beiden Sorten von Schoko-Rentieren.

Und nun, time to shine: Ermitteln Sie die Kosten von einem Stück großem Schoko-Rentier, auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet. Mahlzeit! (Und erschrecken Sie nicht: Es wird ein teurer Schoko-Genuss ...).

Antwort:



Die richtige Antwort ist: 29

Frage 9

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Herr Steurer, emsiger Unternehmer, ist zwar für unser Fach spätberufen, möchte (und wird) aber dennoch hoch hinaus kommen! Er lässt sich darüber hinaus auf einen spektakulären Geschäftsfall ein und erwirbt ein Stück von X zum Preis von 1.000 EUR von seinem Lieblings-Kommilitonen Z - auf Ziel.

Der Geschäftsfall führt in seinem schon weit ausgebauten Rechnungswesen zu folgenden Aufzeichnungen:

- Ausgabe: 1.000 EUR
- Aufwand: 250 EUR
- Kosten: 500 EUR

Wie hoch sind nun die Auszahlungen, die mit dem besagten Geschäftsfall zu erfassen sind - um damit das "Quartett des Rechnungswesens" zu komplettieren?

Antwort:

0



Die richtige Antwort ist: 0

## Frage 10

Falsch

Erreichte Punkte 0,00 von 2,00

Betrachten Sie die folgenden Daten einer Pressanlage inklusive die zugehörigen Faktoreinsatzpreise:

$d_T$	32 kg/h
$r_M$	26 kg/h
$r_{PERS}$	4 h/h
$r_{TECH}$	2 h/h
$q_M$	3 €/kg
$q_T$	8 €/h
$q_P$	18 €/h

Bitte verwenden Sie bei der **Eingabe kein Tausendertrennzeichen** und geben Sie die Ergebnisse auf **zwei Kommastellen** genau ein. Eine Eingabe könnte somit wie folgt aussehen: 908,20 oder 0,58.

Die Maschine ist täglich 14 Stunden im Betrieb. Die täglichen Gesamtkosten, die anfallen, betragen 7.420 Euro. Berechnen Sie die täglichen Fixkosten:

Antwort:

5096



Die richtige Antwort ist: 3500

Frage **11**

Richtig

Erreichte Punkte 1,00 von 1,00

Welche der folgenden Aussagen ist/sind korrekt?

- ☒ Der Deckungsbeitrag errechnet sich aus der Differenz von Erlös minus variabler Selbstkosten je Stück. ✔
- ☐ Der Deckungsbeitrag errechnet sich aus der Differenz von Erlös minus Einzelkosten je Stück.
- ☐ Der Break-Even-Punkt ist jener Punkt, in dem der Deckungsbeitrag zusammenbricht.
- ☒ Neben linearen Kostenverläufen können sich Kosten auch nicht-linear verhalten; progressive, degressive und sprungfixe Kostenverläufe sind als Beispiele zu nennen. ✔

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: Der Deckungsbeitrag errechnet sich aus der Differenz von Erlös minus variabler Selbstkosten je Stück.,

Neben linearen Kostenverläufen können sich Kosten auch nicht-linear verhalten; progressive, degressive und sprungfixe Kostenverläufe sind als Beispiele zu nennen.

Frage **12**

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Bekannt sind die folgenden Informationen:

- Die Produktion eines Stückes X verursacht Materialeinzelkosten von 10 EUR
- An direkt zurechenbaren Arbeitsstunden in der Fertigung fallen 2 Stunden an; eine Stunde direkt zordenbarer Arbeitszeit der Arbeiter wird mit 10 EUR bewertet.
- Der Zuschlagssatz für Materialgemeinkosten beträgt 100% auf die Materialeinzelkosten.
- Der Verrechnungssatz für Fertigungsgemeinkosten beträgt 20 EUR je Arbeitsstunde.
- Als Gemeinkosten für Verwaltung und Vertrieb werden pauschal 10 Euro je Stück verrechnet.

**Aufgabenstellung**

Wie hoch sind die Herstellkosten von einem Stück X in EUR?

Antwort:

80



Die richtige Antwort ist: 80

Frage **13**

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Welche der folgenden Aussagen zum Umsatz- und Gesamtkostenverfahren sind korrekt?

- ☐ Umsatz- und Gesamtkostenverfahren sind zwei unterschiedliche Verfahren für die Ermittlung des Periodenergebnisses - die im Regelfall auch zu unterschiedlich hohen Periodenergebnissen führen.
- ☐ Im Gesamtkostenverfahren ist eine Gliederungslogik anzuwenden, die der Kostenstellenstruktur des Unternehmens folgt.
- ☒ Die ausgewiesenen Umsatzerlöse im Umsatz- wie im Gesamtkostenverfahren sind ident, d.h. es wird nach beiden Verfahren derselbe Betrag ausgewiesen. ✓
- ☒ Umsatz- und Gesamtkostenverfahren sind zwei unterschiedliche Verfahren für die Ermittlung des Periodenergebnisses - die im Regelfall **nicht** zu unterschiedlich hohen Periodenergebnissen führen. ✓
- ☐ Im Umsatzkostenverfahren ist eine Gliederungslogik anzuwenden, die der Kostenartenstruktur des Unternehmens folgt.

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: Umsatz- und Gesamtkostenverfahren sind zwei unterschiedliche Verfahren für die Ermittlung des Periodenergebnisses - die im Regelfall **nicht** zu unterschiedlich hohen Periodenergebnissen führen., Die ausgewiesenen Umsatzerlöse im Umsatz- wie im Gesamtkostenverfahren sind ident, d.h. es wird nach beiden Verfahren derselbe Betrag ausgewiesen.

Frage **14**

Richtig

Erreichte Punkte 1,00 von 1,00

Welche der folgenden Aussagen zum Betriebsabrechnungsbogen (BÜB) sind korrekt?

- ☐ Der BÜB ist ein zentrales Element des externen Rechnungswesens.
- ☐ Im Rahmen des BÜB erfolgt eine Überleitung von Ausgaben zu Aufwand.
- ☒ Im Rahmen der Debatte zur Konvergenz bzw. Integration von internem und externem Rechnungswesen wird immer häufiger die Frage nach der Sinnhaftigkeit des BÜB aufgeworfen - und dieser mitunter von Unternehmen abgeschafft. ✔
- ☐ Im Rahmen des BÜB erfolgt die Kalkulation der Produkte bzw. Dienstleistungen eines Unternehmens.
- ☒ Im BÜB können als typische Arbeitsschritte kalkulatorische Kosten ergänzt und neutrale Aufwendungen ausgeschieden werden. ✔

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: Im Rahmen der Debatte zur Konvergenz bzw. Integration von internem und externem Rechnungswesen wird immer häufiger die Frage nach der Sinnhaftigkeit des BÜB aufgeworfen - und dieser mitunter von Unternehmen abgeschafft., Im BÜB können als typische Arbeitsschritte kalkulatorische Kosten ergänzt und neutrale Aufwendungen ausgeschieden werden.

## Frage 15

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Welche der folgenden Aussagen zu Kostenträgern (m/w/d) sind korrekt?

- ✓ Kostenträger können (z.B.) auch nach Produktgruppen oder geographischen Segmentierungen gebildet werden. ✓
- ✓ Kostenträger sind typischerweise Systemelemente der Kostenrechnung, welche die Kernprodukte und -dienstleistungen eines Unternehmens abbilden. ✓
- ✓ Auf Kostenträger werden zunächst die (Kostenträger-)Einzelkosten erfasst. ✓
- ✓ Gemeinkosten werden auf Kostenträger über Zuschlags- und Verrechnungssätze zugerechnet. ✓
- ✓ Auf Ebene der Kostenträger erfolgt die Kalkulation von Herstellkosten und Selbstkosten. ✓

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: Kostenträger sind typischerweise Systemelemente der Kostenrechnung, welche die Kernprodukte und -dienstleistungen eines Unternehmens abbilden., Auf Kostenträger werden zunächst die (Kostenträger-)Einzelkosten erfasst., Gemeinkosten werden auf Kostenträger über Zuschlags- und Verrechnungssätze zugerechnet., Kostenträger können (z.B.) auch nach Produktgruppen oder geographischen Segmentierungen gebildet werden., Auf Ebene der Kostenträger erfolgt die Kalkulation von Herstellkosten und Selbstkosten.



### Frage 16

Richtig

Erreichte Punkte 1,00 von 1,00

Das Warenlager meldet dem stets emsigen Controller K. Asamer folgende Lagereingänge und Lagerabgänge:

	Menge	Preis/kg
Anfangsbestand	10 000 kg	10,-
Zukauf 1	12 000 kg	8,-
Abfassung 1	10 000 kg	
Zukauf 2	15 000 kg	10,-
Zukauf 3	5 000 kg	11,-
Abfassung 2	27 000 kg	
Inventurbestand	4 000 kg	10,-

#### Aufgabenstellung

Wie hoch sind die Materialkosten (ohne Berücksichtigung des Schwundes)? Als Verfahren für die Ermittlung der Materialkosten kommt "LIFO" (Last in, First out) zur Anwendung.

Antwort:



Die richtige Antwort ist: 351000